



SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Göppingen
Ostlandstraße 6, 73117 Wangen

Herrn Landrat
Markus Möller

Benjamin Christian
Fraktionsvorsitzender

Mobil: +49 (0) 151 1244 8232
benjamn.christian@spd-gp.de

10. Februar 2026

Antrag: Für eine offensive und integrierte Wirtschaftsförderung im Landkreis Göppingen

Die Zahlen vom Arbeitsmarkt zum Jahresende 2025, die Nachrichten von Arbeitsplatzabbau und Firmenaufgaben insbesondere bei Industriebetrieben, die anhaltend schwierige Lage bei Automobilzulieferern und im Maschinenbau wie auch die unterentwickelten Impulse für Firmenerweiterungen, Neuansiedlungen, Start-Ups und Ausgründungen sowie berufsbildende und weiterbildende Maßnahmen müssen zu einer Generalinventur und einer Jahresplanung der Wirtschaftsförderung im Kreis Göppingen führen. Dazu beantragen wir die Bearbeitung folgender Fragen und Sachverhalte sowie die Initiierung folgender Schritte und schließlich den Dialog mit folgenden Partnern:

I. Fragen und Sachverhalte

- Mit welcher Organisation von Kreiswirtschaftsförderung soll der Landkreis in das Jahr 2026 und darauffolgende Jahre gehen? Welche Synergien zwischen der Kreiswirtschaftsförderung und der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH wurden in den letzten Monaten angestoßen und konkret praktiziert? Wie ist die Kooperation und Kommunikation zwischen Kreiswirtschaftsförderung und kommunalen Wirtschaftsförderern im Landkreis im Jahr 2026 geregelt, wie zur regionalen Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH? Welchen Berichtsweg hat die Kreiswirtschaftsförderer zum Landrat und in welchen Abständen findet eine Abstimmung statt?

- Welche aktuellen Projekte verfolgt die Kreiswirtschaftsförderung? Welche Ressourcenausstattung gibt es dafür (a) innerhalb des Landratsamts und (b) im Projekt? Wie sind der Landrat und die Dezernenten eingebunden und selbst aktiv?
- Was ist das aktuelle Selbstverständnis von Landrat und fachlicher Leiterin über den Stellenwert der Wirtschaftsförderung im Landkreis?

II. Jahresprogramm

- Die Landkreisverwaltung legt dem Kreistag in einer ersten Runde die bearbeiteten Antworten auf Fragen und Sachverhalte vor.
- Der Verwaltungsausschuss berät in einer öffentlichen Sondersitzung im ersten Halbjahr 2026, unter Ladung von Gästen aus Wirtschaft, Gewerkschaften und Arbeitsverwaltung, die Vorlage.
- Der VA verabschiedet auf dieser Sondersitzung ein integriertes Jahresprogramm 2026/27, zu dem auch städtischen Wirtschaftsförderungen und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH konkret Beiträge benennen.

III. Dialog

- Im Gefolge der Sondersitzung werden Südwestmetall Neckar-Fils, IG Metall Geislingen-Göppingen, IHK und HK Göppingen, DGB Göppingen-Esslingen sowie die Agentur für Arbeit Göppingen gebeten, das Jahresprogramm mit eigenen Beiträgen anzureichern und in dieses zu integrieren.
- Der Kreistag veranstaltet zum Ende des Jahres 2026 eine öffentliche Konferenz „Offensive für den Zukunftsstandort Landkreis Göppingen“, welche den Wiederaufschwung des verarbeitenden Gewerbes im Landkreis Göppingen zum hauptsächlichen Gegenstand hat.